

## Allogenes

[Die erste Offenbarung an Allogenes](#)

[Die Reaktion des Allogenes](#)

[Die zweite Offenbarung an Allogenes](#)

[Die Reaktion des Allogenes](#)

[Die dritte Offenbarung an Allogenes](#)

[Die Reaktion des Allogenes](#)

[Die vierte Offenbarung an Allogenes](#)

[Die Reaktion des Allogenes](#)

[Die fünfte Offenbarung an Allogenes](#)

[Die Reaktion des Allogenes: die erste Vision](#)

[Vision des Allogenes](#)

[Eine Offenbarung an Allogenes über den Aufstieg](#)

[Der Aufstieg des Allogenes](#)

[Die Offenbarung an Allogenes über den Unbekannten](#)

[Der Auftrag an Allogenes, die Offenbarungen zu hinterlegen](#)

[Die Ausführung des Auftrags durch Allogenes](#)

[Der Auftrag an Messos](#)

### **Die erste Offenbarung an Allogenes**

Er ist die Kraft, die in dir existiert, die sich oft ausbreitet als ein Wort. Er stammt aus dem Dreifachkräftigen, der von all denen ist, die wirklich existieren mit dem Unmeßbaren. Er ist das ewige Licht der Erkenntnis, die in Erscheinung trat, die männliche, jung-fräuliche Herrlichkeit, die erste der Äonen, die aus einem einzigen dreifachkräftigen Äon stammt.

Er ist der Dreifachkräftige, der wirklich existiert.

Denn als er, der Dreifachkräftige, ruhig wurde, breitete er sich aus; und als er ausgebreitet war, wurde er vollkommen, und er empfing Kraft durch sie alle, wobei er sich selbst kennt und den vollkommenen, unsichtbaren Geist. Und er entstand in einem Äon, wobei sie weiß, daß sie jenen kennt.

Und sie wurde Kalyptos, als sie wirkte in denen, die sie kennt. Er ist ein vollkommener, unsichtbarer, verständiger Protophanes-Harmedon. Aber indem sie den Einzelnen Kraft gibt, ist sie ein Dreifachmännlicher. Indem sie aber einzeln existiert, einzeln einer-seits, sie sind zusammen. Da sie eine Existenz von diesen, den Einzelne ist, und da sie sie alle sieht, indem sie wirklich existieren, enthält sie den göttlichen Autogenes.

Als sie ihre eigene Existenz kannte, und als sie stand, brachte sie diesen, indem er sie alle sah indem sie alle einzeln existieren in der Art, wie er ist. Und wenn sie werden wie er ist, werden sie sehen den göttlichen Dreifach-männlichen, die Kraft, die ist höher als Gott. Sie ist das Denken all dieser, die zusammen existieren.

Wenn er, einer, über sie nachdenkt, denkt er nach über den großen männlichen Verstand Protophanes. Das Voranschreiten von dies-en - wenn er, einer, es sieht, sieht er ebenso die, die wirklich existieren, da sie das Voranschreiten derer, die zusammen sind, sind. Aber als jener diese gesehen hatte, hat er Kalyptos gesehen. Aber wenn einer jemanden der Verborgenen sieht, sieht er den Barbelo-Äon. Aber in bezug auf die Ungeborenen von jenem, wenn einer sieht, wie er lebt, du hast gehört über den Überfluß von einem je-den von ihnen sicherlich.

Aber bezüglich des unsichtbaren, geistigen Dreifachkräftigen höre! Er existiert als ein Unsichtbarer, der unbegreifbar ist für sie alle. Er enthält sie alle in sich selbst, denn sie alle existieren seinetwegen. Er ist vollkommen, und er ist größer als vollkommen, und er ist gesegnet. Er ist immer einer, und er existiert in ihnen allen, wobei er un-aussprechbar und unbenennbar ist, wobei er einer ist, der durch sie alle existiert, der, in bezug auf den, wenn einer nachdenkt über ihn, einer nicht wünsche etwas anderes, das vor ihm existiert mit denen, die Existenz besitzen.

Denn er ist die Quelle, aus der sie alle herausgesandt wurden. Er ist vor der Vollkommenheit. Er war vor jeder Gottheit, und er ist vor jeder Gesegnetheit, da er jede Kraft verwaltet. Und er ist ein Wesen ohne Wesen, er ist ein Gott, über dem keine Gottheit ist, das Übertreffen von seiner Größe und Schönheit ist unmöglich. Es ist nicht un-möglich für sie, eine Offenbarung über diese Dinge zu empfangen, wenn sie zusammenkommen, aber es ist unmöglich für die Einzelnen, den Allumfassenden zu begreifen, der gesetzt ist in den Ort, der höher als vollkommen ist.

Aber sie begreifen durch einen ersten Gedanken: Er ist nicht in der Art des Werdens allein, sondern er gibt werden mit der Verborgenheit der Existenz. Er verwaltet alles für sich, da er jener ist, der entstehen wird, wenn er über sich selbst versteht.

Er ist aber Einer, der gelegt ist als eine Ursache und Quelle des Seins und eine unmaterielle Materie und eine un-zählbare Zahl und eine formlose Form und eine gestaltlose Gestalt und eine Kraftlosigkeit und eine Kraft und ein wesenloses Wesen und eine bewegungslose Bewegung und eine unwirksame Wirksamkeit. Und er ist ein Verwalter von Verwaltungen und eine Gottheit von der Gott-heit, aber wann immer sie empfangen, empfangen sie aus der ersten Lebendigkeit und 35 einer ungeteilten Wirksamkeit. Sie ist eine Hypostase der Ersten, die zu dem Einen gehört, der wirklich existiert. Denn wenn er verstanden wird als der Überquerer der Grenz-enlosigkeit des unsichtbaren Geistes, der gelegt ist in ihm, wendet sie, die Grenzenlosigkeit ihn oder: sich selbst, den Überquerer zu ihm, dem Geist, damit sie wisse, was in ihm ist und wie er existiert. Und er wurde zur Rettung für jeden, in-dem er eine Ursache wurde für die, die wirklich existieren, denn durch ihn hielt seine Erkenntnis Ausschau, da er der ist, der weiß, was er ist.

Aber sie brachten nichts außerhalb ihrer selbst hervor, weder Kraft noch Ordnung noch Ruhm noch Äon, denn sie sind alle ewig. Er ist die Lebendigkeit und das Wissen und das, was ist, das Seiende. Denn dann besitzt das, was ist, andauernd seine Lebendigkeit und das Verstehen, und das Leben hat; die Lebendigkeit aber besitzt das Nichtwesen und das Wissen. Das Verstehen aber besitzt das Leben und das, was ist.

Und die drei sind eins, obwohl sie einzeln drei sind.``

### **Die Reaktion des Allogenes**

Nachdem ich nun diese Dinge gehört hatte, mein Sohn Messos, war ich ängstlich, und ich wandte mich zu der Menge durch eine Offenbarung, die viel größer ist. Ich aber war in der Lage, diese Dinge zu erkennen, obwohl Fleisch auf mir war. Ich hörte von dir über diese Dinge. Und wegen der Lehre, die in ihnen ist, trennte das Denken, das in mir ist, die Dinge, die jenseits des Maßes sind und die Dinge, die nicht verstehbar sind. Deswegen fürchtete ich, daß meine Lehre etwas über das hinaus, was angemessen ist, ge-worden war.

### **Die zweite Offenbarung an Allogenes**

Und dann, mein Sohn Messos, sprach die allherrliche Joel wieder zu mir. Sie ließ mir eine Offenbarung zukommen und sagte: „Niemand ist in der Lage, diese Dinge zu hören, ausgenommen die großen Kräfte allein, oh Allogenes. Du wurdest mit einer großen Kraft bekleidet, mit der der Vater des Alls, der Ewige, dich bekleidet hat, bevor du an diesen Ort gekommen bist, damit du die Din-ge, die schwierig zu unterscheiden sind, unterscheiden mögest, und die Dinge, die der Menge unbekannt sind, erkennen mögest, und damit du dich retten mögest zu dem, der dein ist, der der erste war, gerettet zu werden, und der es nicht nötig hatte, gerettet zu wer-den. Eine Form und eine Offenbarung des unsichtbaren, geistigen Dreifachkräftigen, außerhalb von dem eine ungeteilte, unkörper-liche, ewige Erkenntnis wohnt.

Entsprechend der Art, wie alle Äonen existieren, existiert der Barbelo-Äon, indem auch er die Typen und die Formen der wirklich Existierenden hat, das Bild des Kalyptos, der das verständige Wort dieser hat. Er, der Barbelo-Äon trägt den verständigen, männ-lichen Protophanes wie ein Bild, indem er in den Einzelnen wirkt, sei es mit Kunst, sei es mit Geschicklichkeit, sei es mit teilhafter Natur. Er, der Barbelo-Äon, hat den göttlichen Autogenes wie ein Bild, indem er jeden von diesen kennt, indem er teilhaft und ein-zeln wirkt, indem er sich damit aufhält, die Verfehlungen, die aus der Natur kommen, zu berichtigen. Er hat den göttlichen Drei-fachmännlichen als eine Rettung für sie alle in Zusammenarbeit mit dem unsichtbaren Geist. Er ist ein Wort aus einem Ratschluß, er ist die vollkommene Jugend.

### **Die Reaktion des Allogenes**

Meine Seele wurde kraftlos, und ich floh und war sehr verwirrt. Und ich wandte mich zu mir selbst und sah das Licht, das mich um-gab, und das Gute, das in mir war, und ich wurde göttlich.

### **Die dritte Offenbarung an Allogenes**

Und die allherrliche Joel salbte mich wiederum, und sie gab mir Kraft. Sie sagte: „Da deine Belehrung vollkommen geworden ist, und du das Gute, das in dir ist, erkannt hast, höre über den Dreifachkräftigen die Dinge, die du bewahren sollst in großem Schweigen und großem Geheimnis, denn sie werden zu niemandem gesprochen, außer zu denen, die würdig sind, zu denen, die in der Lage sind, zu hören. Es ist auch nicht angemessen, zu einem nicht eingewiesenen Geschlecht über den Allumfassenden zu sprechen, der höher als vollkommen ist. Du aber bist im Besitz von diesen Dingen wegen des Dreifachkräftigen, dessen, der existiert in Gesegnetheit und Güte, desjenigen, der eine Ursache ist für diese.

Es existiert in ihm viel Größe. Und es bewegt sich in Bewegungslosigkeit jener, der in dem, der steuert, ist, damit er nicht sinke in die Grenzenlosigkeit durch eine andere Wirksamkeit des Wissens. Und er ging in sich selbst hinein, und er trat in Erscheinung, indem er alles bestimmt, der Allumfassende, der höher ist als vollkommen.

Indem er vor der Erkenntnis ist, gibt es keine Art, wie er erkannt werden kann durch mich, da es doch keine Möglichkeit für das vollkommene Begreifen für mich gibt, wird er doch erkannt in dieser Art: Dies ist so wegen des dritten Schweigens des Wissens und der zweiten, ungeteilten Wirksamkeit, welche in Erscheinung trat in dem ersten Denken, das ist der Barbelo-Äon zusammen mit dem Unteilbaren der teilbaren Bilder und dem Dreifachkräftigen und der wesenlosen Existenz.

Und die Kraft trat in Erscheinung durch eine Wirksamkeit, die sich ausruht und still ist, obwohl sie einen Laut von sich gibt in dieser Art: „zza zza zza“. Du bist Solmis. Entsprechend der Lebendigkeit, die deine ist, und der ersten Wirksamkeit, welche aus der Gottheit stammt.

Du bist groß, Armedon! Du bist vollkommen, Epiphaneus! Entsprechend aber jener Wirksamkeit von dir, die zweite Kraft und das Wissen, welches aus der Gesegnetheit stammt: Autoer, Beritheus, Erigenaor, Orimenios, Aramen, Alphleges, Elelioupheus, Lala-meus, Jetheus, Noetheus! Du bist groß! Der, der dich kennt, kennt den Allumfassenden. Du bist Einer, du bist Einer, der, der gut ist, Aphredon! Du bist der Äon der Äonen! Der, der zu jeder Zeit ist. Dann pries sie den Allumfassenden, sagend: „Lalameus, Noe-theus, Senaon, Asineus, Oriphanios, Mellephaneus, Elemaoni, Smoun, Optaon, der, der ist! Du bist der, der ist, der Äon der Äonen, der Ungezeugte, der du höher bist als die Ungezeugten, Jatomenos, du allein, für den alle Ungeborenen hervorgebracht wurden, der Unbenennbare.“

### **Die Reaktion des Allogenes**

Nachdem ich nun diese Dinge gehört hatte, sah ich die Herrlichkeiten der vollkommenen Einzelnen und die Allvollkommenen, jene, die zusammen existieren, und die Allvollkommenen, die vor den Vollkommenen sind.

### **Die vierte Offenbarung an Allogenes**

Wiederum sagte die große, herrliche Joel zu mir: „Oh Allogenes, in einem unwissenden Wissen weißt du, daß der Dreifachkräftige vor den Herrlichkeiten existiert. Sie existieren nicht mit denen, die existieren. Sie existieren nicht zusammen mit denen, die existieren, noch mit denen, die wirklich existieren. Sondern alle diese existieren als Gottheit und Gesegnetheit und Existenz und als wesenlose und nichtseiende Existenz.“

### **Die Reaktion des Allogenes**

Und dann betete ich, daß mir die Offenbarung zuteil werde.

### **Die fünfte Offenbarung an Allogenes**

Und dann sagte [die] allherrliche Joel zu mir: „, Oh Allogenes, in der Tat ist der Dreifachmännliche etwas jenseits eines Wesens. Die Autogenes existieren mit dem Dreifachmännlichen.

Wenn du suchst mit einem vollkommenen Suchen, dann wirst du das Gute kennen, das in dir ist, dann wirst du dich selbst kennen als einen, der stammt aus dem Gott, der wirklich zuerst existiert. Denn nach hundert Jahren wird eine Enthüllung über jenen zu dir kommen durch Salamex und Selmen und Are, die Erleuchter des Barbelo-Äon. Und das, was hinausgeht über das, was für dich angemessen ist, wirst du nicht wissen zuerst, damit du deinem Geschlecht keinen Schaden zufügst. Aber wenn es sich so verhält, dann, wenn du empfängst einen Gedanken über diesen, dann geschieht es durch das Wort, daß du vollkommen bist zur Vervollkommnung. Dann wirst du göttlich und du wirst

vollkommen. Du empfängst zwar die Existenz, wenn sie ergreift etwas, ist sie ergriffen durch jenen und durch den, der ergriffen ist, der ist. Und dann wird der, der ergreift und weiß, größer als jener, der ergriffen ist und gewußt ist. Aber wenn er herabsteigt zu seiner Natur, ist er niedrig, denn die unkörperlichen Naturen haben keinen Anteil an irgendeiner Größe; indem sie versehen sind mit dieser Kraft, sind sie überall und nirgendwo, da sie größer sind als jede Größe und niedriger als jede Kleinheit.``

### **Die Reaktion des Allogenes: die erste Vision**

Nachdem nun die allherrliche Joel diese Dinge gesagt hatte, entfernte sie sich von mir und verließ mich. Aber ich verzweifelte nicht ob der Worte, die ich gehört hatte. Ich bereitete mich selbst in ihnen, und ich überlegte bei mir hundert Jahre. Und ich jubelte sehr, da ich mich in einem großen Licht befand und auf einem gesegneten Pfad, weil die Dinge, die ich würdig war zu sehen, und auch die, die ich würdig war zu hören.

### **Vision des Allogenes**

Als die Vollendung der hundert Jahre nahe war, brachte sie mir eine Gesegnetheit der ewigen Hoffnung, voll von Güte. Ich sah den guten, göttlichen Autogenes und den Erlöser, der das vollkommene, dreifachmännliche Kind ist, und seine Gutheit, den verständigen, vollkommenen Prophanes-Harmedon; und die Gesegnetheit des Kalyptos und den ersten Ursprung der Gesegnetheit, den Barbelo-Äon, voll von Göttlichkeit; und den ersten Ursprung dessen, der ohne Ursprung ist, den geistigen, unsichtbaren Dreifachkräftigen, den Allumfassenden, der höher als vollkommen ist.

Als ich durch das ewige Licht entrückt wurde aus dem Gewand, das auf mir war, und hinaufgenommen wurde zu einem heiligen Ort, dessen Bild nicht geoffenbart werden kann in der Welt, da durch eine große Gesegnetheit sah ich all diese, über die ich gehört hatte. Und ich pries alle von ihnen und ich stand auf meiner Erkenntnis und ich wandte mich zu der Erkenntnis der Allheiten, dem Barbelo-Äon.

### **Eine Offenbarung an Allogenes über den Aufstieg**

Und ich sah heilige Kräfte durch die Erleuchter der jungfräulichen, männlichen Barbelo, indem sie mir sagten, daß ich in der Lage sei, zu prüfen, was sich in der Welt ereignet: „Oh Allogenes, siehe deine Gesegnetheit, wie sie im Schweigen da ist, durch die du dein eigentliches Selbst kennst und, indem du dich suchst, ziehe dich zurück zu der Lebendigkeit, jener, die du sehen wirst, wie sie sich bewegt. Und obwohl es unmöglich ist für dich zu stehen, fürchte nichts! Wenn du stehen willst, ziehe dich vielmehr zurück zu der Existenz, und du wirst sie finden, indem sie steht und sich ausruht entsprechend dem Bild dessen, der sich wirklich ausruht und all diese umfaßt in Schweigen und in Wirkungslosigkeit. Und wenn du eine Offenbarung über ihn empfängst durch eine erste Offenbarung über den Unbekannten den, über den, falls du ihn kennen solltest, du unwissend bist und wenn du dich fürchtest an jenem Ort, ziehe dich nach hinten zurück wegen der Wirksamkeiten. Und wenn du vollkommen wirst an jenem Ort, bringe dich selbst zur Ruhe. Und in Übereinstimmung mit dem Typos, der in dir ist, wisse wiederum in der Weise, daß er in dieser Art bei allen diesen Dingen entsprechend dieser Gestalt ist. Und zerstreue dich nicht mehr, damit du in der Lage bist, zu stehen, und wünsche auch nicht zu wirken, damit du nicht in irgendeiner Weise herausfällst aus der Unwirksamkeit, die in dir ist, die zu dem Unbekannten gehört. Strebe nicht danach, ihn zu kennen, denn es ist unmöglich; Wenn du ihn durch einen erleuchteten Gedanken kennen solltest, sei vielmehr unwissend über ihn!``

### **Der Aufstieg des Allogenes**

Nun aber hörte ich diese Dinge, wie jene sie sprachen. Es war eine Ruhe des Schweigens in mir, und ich hörte die Gesegnetheit, wodurch ich mein eigentliches Selbst erkannte.

Und ich zog mich zurück zu der Lebendigkeit, indem ich mich selbst oder: sie suchte, und ich trat gemeinsam mit ihr in sie ein, und ich stand, nicht in Festigkeit, aber in Ruhe. Und ich sah eine ewige, verständige, ungeteilte Bewegung, die zu all den formlosen Kräften gehörte, welche unbegrenzt ist durch eine Begrenzung. Und als ich fest stehen wollte, zog ich mich zurück zu der Existenz, welche ich fand, indem sie stand und sich ausruhte wie ein Bild und eine Ähnlichkeit, mit der ich bekleidet wurde durch eine Offenbarung des Unteilbaren und den, der sich ausruht. Ich wurde gefüllt mit einer Offenbarung durch eine erste Offenbarung des Unbekannten. Wie ich unwissend über ihn war, kannte ich ihn und empfing Kraft durch ihn. Nachdem ich andauernd gestärkt worden bin, erkannte ich den, der in mir existiert, und den Dreifachkräftigen und die Offenbarung seiner/ihrer Unaufnehmbarkeit. Und durch eine erste Offenbarung über den Ersten, der unbekannt für sie alle ist, sah ich den Gott, der erhabener ist als vollkommen, zusammen mit dem Dreifachkräftigen, der in ihnen allen existiert. Ich suchte den un-aussprechbaren und unbekanntem Gott, über den, wenn einer ihn erkennen sollte, er doch völlig unwissend über ihn ist, den Mittler des Dreifachkräftigen, der existiert in der Ruhe und in dem Schweigen und unbekannt ist.

### **Die Offenbarung an Allogenes über den Unbekannten**

Und als ich gestärkt wurde in diesen Dingen, sagten die Kräfte der Erleuchter zu mir: „, Du hast die Unwirksamkeit, die in dir existiert, genug aufgehalten durch deine Suche nach unbegreifbaren Dingen. Vielmehr, höre über ihn, soweit es möglich ist, durch eine erste Offenbarung und eine Offenbarung.

Nun, er existiert wie etwas in der Art, wie er existiert, sei es, daß er existiert und entstehen wird, sei es, daß er wirkt, sei es, daß er weiß, sei es, daß er lebt ohne Verstand oder Leben oder Existenz oder Nicht-Existenz in Unbegreifbarkeit. Und er ist etwas zusammen mit jenem, was ihm gehört, seinem eigentlichen Sein. Er ist weder zurückgelassen in irgendeiner Weise, als wenn er etwas gibt, das geprüft/gewagt ist oder gereinigt oder das empfängt oder gibt. Noch ist er verringert in irgendeiner Weise, sei es durch seinen eigenen Wunsch, sei es, daß er gibt oder empfängt durch einen anderen. Noch hat er irgendeinen Wunsch aus sich selbst oder durch einen anderen. Es berührt ihn nicht. Vielmehr gibt er weder irgendetwas durch sich selbst, so daß er verringert werde in irgendeiner Weise, noch hat er aus diesem Grund Bedürfnis an Verstand oder Leben oder an irgendetwas anderem. Er ist besser als die Allheiten in seiner Mangelhaftigkeit und Unbekanntheit, das heißt: die nichtseiende Existenz. Er ist versehen mit Schweigen und Ruhe, so daß er nicht verringert werde durch die, die nicht verringert sind.

Er ist weder Gottheit noch Gesegnetheit noch Vollkommenheit. Vielmehr ist er etwas Unbekanntes. Er ist nicht das, was er besitzt, sondern er ist etwas anderes, indem er besser ist als die Gesegnetheit und die Gottheit und die Vollkommenheit. Denn er ist nicht vollkommen, sondern er ist etwas anderes, indem er besser ist. Er ist weder grenzenlos, noch ist er bestimmt durch etwas anderes, sondern er ist etwas Besseres. Er ist nicht körperlich. Er ist nicht unkörperlich. Er ist nicht groß. Er ist nicht klein. Er ist keine Menge. Er ist keine Kreatur. Er ist auch nicht etwas, das existiert, das man kennen kann, sondern er ist etwas anderes, indem er besser ist, wobei man ihn nicht kennen kann.

Er ist eine erste Offenbarung und eine Erkenntnis seiner selbst, indem er es allein ist, der sich selbst kennt. Denn er gehört nicht zu denen, die

existieren, sondern er ist etwas anderes, indem er auserwählt ist. Er gehört auch nicht zu den Auserwählten, sondern er ist von der Art wie das, was er hat, und wie das, was er nicht hat. Weder hat er Anteil an Ewigkeit, noch hat er Anteil an der Zeit. Auch empfängt er nicht irgendetwas von irgendetwas anderem. Er ist weder verringerbar, noch verringert er etwas anderes, noch ist er unverringbar. Aber er ist etwas, was sich selbst begreift, wie etwas in der Weise Unbekanntes, so daß er die übertrifft, die gut sind in Unbekanntheit. Ihm ist zu eigen Gesegnetheit und Vollkommenheit und Stille. Sondern es, diese Attribute ist etwas von ihm, das existiert, das unmöglich ist, gewußt zu werden, und das sich ausruht. Sondern sie sind etwas von ihm, unbekannt für sie alle.

Und er ist viel höher in Schönheit als alle die, die gut sind, und er ist in dieser Art unwißbar für sie alle in jeder Weise. Und durch sie alle ist er in ihnen allen. Und ist es nicht allein die unbekannte Erkenntnis, die ausdrückt, was er ist? Und er ist verbunden mit der Unwissenheit, die ihn sieht. Sei es, jemand sieht, in welcher Weise er unwißbar ist, sei es, jemand sieht ihn, wie er ist in jeder Gestalt, sei es, jemand würde sagen: , Er ist etwas in der Art von Erkenntnis`, er, so ein Mensch hat gesündigt gegen ihn, indem er einem Gericht ausgesetzt ist, denn er hat Gott nicht erkannt. Er wird kein Gericht empfangen durch jenen, den Unbekannten, der keine Sorge trägt für irgendetwas noch irgendeinen Wunsch hat, sondern es, das Gericht, ist aus ihm selbst, so ein Mensch heraus, denn er fand den Ursprung nicht, der wirklich existiert. Er war blind, indem er jenseits des Auges der Offenbarung war, das sich ausruht, das, das Auge das ist, das wirkt, das aus der dreifachen Kraft des ersten Gedankens des unsichtbaren Geistes stammt. Diese existierte aus etwas fest setzten auf die eine Schönheit und eine Hervorbringung von Stille und Schweigen und Ruhe und unergründlicher Größe. Als er in Erscheinung trat, benötigte er weder Zeit, noch hatte er Anteil an Ewigkeit. Vielmehr ist er aus sich selbst heraus unergründlich in Unergründlichkeit. Weder ist er wirksam in bezug auf sich, so daß er zur Ruhe komme. Noch ist er eine Existenz, so daß er nicht Mangel habe. Er ist zwar körperlich an einem Ort, aber eigentlich ist er unkörperlich, weil er eine nichtseiende Existenz hat. Er existiert für alle von ihnen, ohne daß er irgendeinen Wunsch hat. Vielmehr ist er ein größerer Gipfel der Größe. Und er ist höher als seine Stille, damit er sah sie und gab ihnen allen Kraft, obwohl sie sich nicht mit jenem irgendwie beschäftigten. Wenn einer von ihm empfangen sollte, empfängt er auch keine Kraft. Nichts nun ist wirksam in bezug auf ihn entsprechend der Einheit, die sich ausruht. Denn er ist unbekannt; denn er ist ein luftloser Ort der Ungebundenheit. Da er ungebunden und kraftlos und nichtseiend ist, hat er keine Existenz gegeben. Vielmehr enthält er alle diese in sich, indem er sich ausruht und steht.

Aus dem heraus, der zu jeder Zeit steht, trat ein ewiges Leben in Erscheinung, der unsichtbare und dreifachkräftige Geist, der in diesen allen ist, die existieren. Und er umgibt sie alle, indem er höher als sie alle ist. Ein Schatten er war mit Kraft gefüllt. Und er stand vor ihnen, indem er ihnen allen Kraft gab, und er füllte sie alle.

Und bezüglich aller dieser Dinge hast du sicherlich gehört. Und suche nichts anderes mehr, sondern gehe. Wir wissen nicht, ob der Unbekannte Engel oder Götter hat, oder ob der, der sich ausruht, irgendetwas anderes in sich enthalten hat außer der Stille, die er ist, damit er nicht verringert wird. Es ist nicht angemessen, mehr Zeit für das Suchen zu verwenden. Es wäre würdig, daß ihr allein wißt und daß sie miteinander sprechen. Aber du wirst sie empfangen.``

#### **Der Auftrag an Allogenes, die Offenbarungen zu hinterlegen**

und er sagte zu mir: „Schreibe die Dinge, die ich dir erzählen werde und an die ich dich erinnern werde, auf um deretwillen, die würdig sein werden nach dir. Und du wirst dieses Buch auf einen Berg legen, und du wirst den Wächter rufen. Komm Schrecklicher!

#### **Die Ausführung des Auftrags durch Allogenes**

Und nachdem er diese Dinge gesagt hatte, entfernte er sich von mir. Aber ich war voller Freude, und ich schrieb dieses Buch, das für mich bestimmt war, mein Sohn Messos, um dir zu enthüllen die Dinge, die mir verkündet wurden in meinem Angesicht. Zuerst aber empfang ich sie in großem Schweigen, und ich stand bei mir selbst, indem ich mich vorbereitete.